

Mit MyWay eigene Routen erstellen und nutzen

In diesem Beitrag erklären wir dir, wie du mit MyWay eigene Routen erstellen kannst und auf welche Art und Weise dich die gespeicherten Informationen künftig auf diesen Routen unterstützen können.

MyWay ist speziell für die Nutzung durch blinde und erheblich sehbehinderte Personen entwickelt. Die nachstehende Anleitung beschreibt die Nutzung von MayWay unter Verwendung der Bedienungshilfe VoiceOver.

1. Erstellen einer neuen Routendatei

Als erstes musst du eine Datei anlegen, in welche die Punkte deiner zu erstellenden Route gespeichert werden sollen. Dazu gehe wie folgt vor:

1. Öffne den Menüpunkt „Dateien“
2. Aktiviere die Funktion „Neu“ (Taste am unteren Rand des Bildschirms)
Es erscheint der Bildschirm zur Eingabe des Routennamens.
3. Gib einen Namen für die zu erstellende Route ins Textfeld „Dateiname“ ein.
Zweckmässig ist zum Beispiel, wenn du angibst, von welchem Ausgangspunkt zu welchem Ziel die Route führt. Damit du eine Eingabe machen kannst, musst du das Textfeld auswählen (berühren) und dann mit einem 1-Finger-Doppeltipp den Bearbeitungsmodus aktivieren. Es erscheint unten auf dem Bildschirm die virtuelle Tastatur. Zur Eingabe eines Routennamens kannst du auch die Diktierfunktion (mit 2 Fingern doppeltippen) verwenden.
4. Schliesse die Namenseingabe durch einen 1-Finger-Doppeltipp auf die „Fertig“-Taste. ab. Die Route ist nun gespeichert und zum Eintragen der Routenpunkte bereit.

2. Erfassen und Speichern der Routenpunkte

Bevor du nun die zu speichernde Route mit Routenpunkten versiehst, ist es wichtig, dass du dir darüber im Klaren bist, welche Aufgaben und Funktionen die eingegebenen Routenpunkte bei der späteren Navigation erfüllen sollen bzw. können. Im Navigationsmodus erkennt MyWay die Routenpunkte und sagt dir an, wie weit ein ausgewählter Routenpunkt von dir entfernt ist und in welcher Himmelsrichtung er liegt. Ferner liest dir MyWay den Namen des Punktes vor bzw. den Text, der im Namensfeld des Punktes abgespeichert ist. Es ist dabei zu beachten, dass MyWay immer die direkte Richtung und Distanz zum anvisierten Punkt angibt und Kurven nicht berücksichtigt. Das kann dazu führen, dass die von MyWay angezeigte Richtung des nächsten Punktes und die anfängliche Richtung des zu gehenden Weges nicht mit einander übereinstimmen.

Durch das Setzen eines Punktes innerhalb des Kurvenradius kann diese Abweichung vermindert werden. Zudem muss man stets damit rechnen, dass die Genauigkeit des Punktes aufgrund der GPS-Verhältnisse variiert. Es hat deshalb auch keinen Zweck, Punkte zu nahe bei einander anzubringen. Massgebend für das „Setzen“ eines Routenpunktes sind aus meiner Sicht die Fragen: „An welcher Stelle benötige ich eine Information?“ und „Welche Hinweise benötige ich an diesem Punkt?“. Das Minimum ist ein automatisch gesetzter Punkt, der mir Richtung und Distanz meines weiteren Routenverlaufs anzeigt; im optimalen Fall speichere ich jedoch zu jedem Punkt diejenigen Informationen ab, welche für meine Orientierung und das Auffinden des richtigen Wegs massgebend sind.

MyWay bietet verschiedene Möglichkeiten, einen Routenpunkt einzugeben:

A. Durch Schütteln des Gerätes

Das ist die einfachste Methode. Du musst das iPhone dazu waagrecht halten und kurz kräftig schütteln. Ein Vibrieren zeigt dir an, dass deine aktuelle Position als Routenpunkt gespeichert worden ist. Der gespeicherte Punkt erhält vom System den Namen „P1“. Die weiteren Punkte, die du durch Schütteln erzeugst, erhalten die Namen „P2“, „P3“ usw.

B. Eine eigene Bezeichnung für den Routenpunkt eintragen

Es kann unter Umständen zweckmässig sein, wenn du dem Routenpunkt, den du abspeichern willst, selber einen Namen gibst (z.B. „Sitzbank links“), wenn sich an dieser Stelle auf der linken Seite des Wegs eine Sitzbank befindet. Du findest zum Eintragen des Punktenamens ein Textfeld mit der Bezeichnung „Namen“. Wenn du dieses Feld auswählst und den Schreibmodus aktivierst, kannst du einen beliebigen Text eintragen (schreiben oder diktieren). Der Punkt wird zusammen mit den Koordinaten deines aktuellen Standortes gespeichert, sobald du die Taste „fertig“ oder „Speichern und weiter“ aktiviert hast. Ein Vibrieren zeigt dir an, dass der Punkt gespeichert worden ist. Wenn du noch weitere Punkte in deine Route aufnehmen willst, dann aktiviere anstelle von „fertig“ die „Speichern und weiter“-Taste am unteren linken Bildschirmrand. Hast du die „Fertig“-Taste versehentlich zu früh betätigt, so kannst du durch Aktivierung von „Hinzufügen“ am unteren Bildschirmrand weitere Punkte in deine Route aufnehmen. Die Möglichkeit, dass du auf einer Route an beliebigen von dir bestimmten Orten einen Routenpunkt „setzen“ und diesen Punkt mit beliebigen Informationen verknüpfen kannst, eröffnet dir wichtige Hilfestellungen für das Zurechtfinden auf einer bestimmten Route. So kannst du beispielsweise dort einen Routenpunkt setzen, wo du vom Weg nach links abbiegen und eine Treppe suchen musst, indem du einen Punkt mit folgendem Eintrag im Namensfeld erstellst: „Am Ende des Mäuerchens links abbiegen. Die Treppe kommt nach 2 Metern. Der Handlauf ist links“.

C. Die aktuelle Adresse als Punktenamen eintragen

Wenn du möchtest, dass die Adresse des aktuellen Standortes als Routenpunktbezeichnung eingetragen wird, so findest du unterhalb des Textfeldes links die „Adresse“-Taste. Eigentlich hätte ich erwartet, dass bei Aktivierung dieser Taste die Adresse des aktuellen Standortes automatisch eingetragen wird, doch das ist in der aktuellen Version von MyWay nicht der Fall. So musst du die Adresse vorderhand noch von Hand eintragen.

D. Eine der Vorlagen auswählen

Anstelle eines eigenen Textes kannst du auch aus der Vorlagenliste unterhalb des Textfeldes eine Kategorie auswählen, z.B. „Treppe“, „überqueren“, „Haltestelle“ oder „Unterführung“ usw. Zum Speichern wiederum „Speichern und weiter“ oder „fertig“ aktivieren.

E. Eine Route automatisch aufzeichnen

Wenn du nicht selber Routenpunkte eingeben willst, kannst du auch die automatische Aufzeichnung aktivieren. Diese Funktion kannst du starten, indem du die „Aufzeichnen“-Taste am untern rechten Bildschirmrand aktivierst. Das System setzt nun automatisch alle 200 Meter oder nach einem signifikanten Richtungswechsel einen Routenpunkt. Du kannst während der automatischen Aufzeichnung zusätzlich auch eigene Punkte eingeben. Die Aufzeichnung beendest du durch Aktivieren von „Fertig“.

Wenn du am Ende der aufzuzeichnenden Route angelangt bist und den letzten Routenpunkt eingetragen hast, kannst du den Aufzeichnungsbildschirm durch Aktivierung der „Fertig“-Taste verlassen und zum Dateiverzeichnis des Pfadfinders zurückkehren. Beachte bitte, dass die Taste „Route aufzeichnen“ (unten rechts auf dem Bildschirm) nicht das Abspeichern einer soeben erstellten Route bedeutet, sondern die automatische Aufzeichnung einer Route startet.

Die neu erstellte Route findest du nun unter dem Menüpunkt „Dateien“ in einer alphabetisch sortierten Liste.

3. Eine Route nachträglich bearbeiten

Du kannst jede Routendatei nachträglich bearbeiten, das heisst, du kannst Routenpunkte hinzufügen oder löschen oder du kannst Routenpunkte umbenennen oder mit neuen Koordinaten versehen. Das Umbenennen kann beispielsweise dann sehr nützlich sein, wenn du einen Routenpunkt nachträglich mit zusätzlichen Informationen versehen willst, zum Beispiel mit Hinweisen auf ein Merkmal, das für die Orientierung hilfreich ist. Das nachträgliche Bearbeiten von Routenpunkten kann zudem den Vorteil haben, dass du zu Hause evtl. über eine Bluetooth-Tastatur verfügst und die Texteingabe somit vereinfacht wird.

Das Aufdatieren eines Wegpunktes ist dann sinnvoll, wenn der GPS-Empfang beim erstmaligen Abspeichern des Punktes schlecht war und die Punktposition dementsprechend ungenau ist. Durch das Aufdatieren kann bei besseren GPS-Verhältnissen eine höhere Genauigkeit erzielt werden. Zum ändern des Routenpunktes gehe wie folgt vor:

A. Einen Routenpunkt bearbeiten

1. Wähle die zu bearbeitende Datei im Dateiverzeichnis aus und markiere sie mit einem 1-Finger-Doppeltipp.
2. Öffne die Datei durch Doppeltipp auf die „öffnen“-Taste am untern linken Bildschirmrand.
3. Wähle den zu bearbeitenden Punkt aus und markiere ihn mit einem 1-Finger-Doppeltipp.
4. Aktiviere die „Bearbeiten“-Taste am unteren Rand des Bildschirms. Der Bildschirm „Punkt ändern“ wird geöffnet und die Angaben zum ausgewählten Punkt werden angezeigt.
5. Wähle eine der Optionen: Entweder „Auf die aktuelle Position Aufdatieren und den Punkt umbenennen“ oder „Nur umbenennen“. Bei der ersten Option wird der Punkt mit den Koordinaten der aktuellen Position aufdatiert. Bei der zweiten Option wird nur der Punktnamen geändert.
6. Schliesse die Aktion mit „Fertig“ ab.

B. Einen zusätzlichen Routenpunkt hinzufügen

1. Wähle die zu bearbeitende Datei im Dateiverzeichnis aus und markiere sie mit einem 1-Finger-Doppeltipp.
2. Öffne die Datei durch Doppeltipp auf die „öffnen“-Taste am untern linken Bildschirmrand.
3. Bestimme, an welcher Stelle in der ausgewählten Routendatei der neue Punkt eingefügt werden soll:
Wenn du keinen der bereits vorhandenen Punkte auswählst, wird der neue Punkt am Schluss angefügt.
Wenn du den zusätzlichen Punkt zwischen zwei bereits eingetragene Punkte einfügen willst, dann markiere denjenigen Punkt mit einem 1-Finger-Doppeltipp, vor welchen der neue Punkt eingefügt werden soll.
4. Aktiviere die "Hinzufügen"-Taste am unteren Bildschirmrand.
Der Bildschirm zur Erfassung eines neuen Punktes wird geöffnet

5. Trage die Angaben zum neuen Punkt ein und speichere den Punkt durch Aktivierung der "Fertig"-Taste bzw. der "Speichern und weiter"-Taste, wenn es sich um die Fortsetzung eines begonnenen Weges handelt und du noch weitere Punkte anfügen möchtest.

4. Die Route nutzen

Ein Hinweis vorweg: Achte bitte darauf: Wenn du MyWay nutzen willst, dann sollte in den VoiceOver-Einstellungen „Hinweise sprechen“ eingeschaltet sein. Du erhältst damit wichtige Hinweise zu verschiedenen Elementen des MyWay-Bildschirms. Standardmässig ist diese Funktion eingeschaltet. Du kannst das daran erkennen, dass dir VoiceOver jeweils sagt, welche Aktionen du mit einem ausgewählten Element ausführen kannst. Und nun kann's los gehen!

5. Öffne das Dateien-Verzeichnis (Taste „Dateien“.
6. Suche in der Liste die gewünschte Route und markiere sie mit einem 1-Finger-Doppeltipp.
7. Aktiviere die „Navi“-Taste am unteren Bildschirmrand. Du wirst gefragt, wie die Datei genutzt werden soll, vorwärts (vom Startpunkt zum Endpunkt) oder rückwärts (Vom Endpunkt zum Startpunkt).
Wähle die gewünschte Variante durch Auswahl und 1-Finger-Doppeltipp aus.
8. Wenn du das iPhone waagrecht hältst und langsam horizontal drehst, wird dir die Richtung zum nächstgelegenen Punkt durch eine Vibration angezeigt, sobald dein iPhone in die richtige Richtung zeigt. Du kannst auf diese Weise feststellen, in welche Richtung du starten musst.
9. Während des Gehens sagt dir MyWay die Distanz zum jeweils nächsten Punkt an. Wenn du den VoiceOver-Fokus auf das erste Bildelement platzierst (Dateien zurück-Taste), erfolgt die Punkteansage auf sogenannt "intelligente" Weise, das heisst, MyWay informiert dich stets über Distanz und Richtung des nächsten Punktes, sobald sich deine Distanz zu diesem Punkt um einen Drittel verkürzt hat. Auf diese Weise erfolgt die Information in immer kürzeren Abständen, je mehr du dich dem anvisierten Punkt näherst. Ungefähr 15 Meter vor dem Erreichen des Punktes wirst du über die Richtung und Distanz zum darauffolgenden Punkt informiert, so dass du weisst, in welche Richtung es nach dem Punktwechsel weiter geht. Der Punktwechsel wird dir übrigens durch ein Zischgeräusch angezeigt.

Wenn du bezüglich der einzuschlagenden Richtung nicht mehr sicher bist, dann „wecke“ das iPhone wieder auf, halte es horizontal und suche die Richtung anhand der Vibration.

1. Wenn du nicht mehr sicher bist, ob du dich noch auf dem vorgesehenen Weg befindest, kannst du eine Neuberechnung der Route auslösen. Berühre zu diesem Zweck das unterste Element auf dem Bildschirm und führe einen 1-Finger-Doppeltipp aus. Eine Vibration zeigt dir an, dass die Route neu berechnet wird.
2. Wenn die Distanz zum ausgewählten Punkt zunimmt, anstatt abnimmt, und die angegebene Richtung jetzt hinter dir, anstatt vor dir liegt, dann hast du den letzten Routenpunkt verpasst. Entweder musst du nun umkehren oder - wenn du der Meinung bist, dass du auf dem richtigen Weg bist und der Routenpunkt vom Navi einfach "übersehen" worden ist, dann kannst du auch manuell zum nächsten Routenpunkt wechseln. Berühre zu diesem Zweck wiederum das letzte Element auf dem Bildschirm (unmittelbar oberhalb des Home-Buttons) und führe danach einen 1-Finger-Wisch nach oben durch. Damit erzeugst du einen Wechsel zum nächsten Routenpunkt.
3. Auf dem Bildschirm findest du stets die Angaben zum anvisierten und zum letzten Punkt. So kannst du mit einer Berührung stets abfragen, wie der aktuell verfolgte und der zuletzt besuchte Punkt heißen resp. Welche Hinweise dazu abgelegt sind. Wenn du dich dem letzten Punkt näherst, wird dir das mit „Ziel“ angesagt.

5. Routen teilen

MyWay bietet auch die Möglichkeit, selber erstellte Routen mit andern zu teilen. Das geht ganz einfach: Wähle die Route, die du teilen möchtest in deiner Routenliste aus und markiere sie mit einem 1-Finger-Doppeltipp. Danach aktiviere am unteren Bildschirmrand die Taste "Mail". Es öffnet sich der Bildschirm deines Mailprogramms. Der Routenamen ist in der Betreffzeile bereits eingetragen und die Routendatei als Anlage eingefügt. Du brauchst also ins Empfängerfeld "An:" nur noch die Mailadresse des Empfängers einzutragen und die "Senden"-Taste zu aktivieren, so wie du auch sonst beim Versand einer Mailnachricht verfahren. Das Teilen einer Route setzt natürlich voraus, dass du auf deinem iPhone ein Mailkonto eingerichtet hast. Sonst funktioniert das nicht, denn MyWay greift für das Versenden der Route auf dein Mailprogramm zurück.

Der Empfänger deiner Mail braucht dann die Nachricht bloss zu öffnen und den darin befindlichen Link anzuklicken. Sofern er MyWay ebenfalls auf seinem Gerät installiert hat, wird ihm nach dem Aktivieren des Links nebst vielen andern Möglichkeiten auch die Option "Nach MyWay Classic kopieren" angeboten. Sollte diese Option nicht angezeigt werden, ist der Eintrag "mehr" zu aktivieren. Mit einem 1-Finger-Doppeltipp auf diese Option wird die Route im Dateiverzeichnis von MyWay gespeichert und kann wie die anderen Routen genutzt werden.

Auf die gleiche Weise kannst du verfahren, wenn du selber eine Route via E-Mail zugesandt bekommst.

6. Routen vom MyWay-Server downloaden

Auf dem MyWay-Server befinden sich einige Routen, die von andern MyWay-Nutzern erstellt worden sind. Du kannst diese Routen herunterladen und nutzen. Vergiss jedoch nicht, dass die Verantwortung für deine Sicherheit bei dir liegt und du dich auf keinen Fall blindlings auf die Anweisungen verlassen darfst.

Die Routen zum Downloaden findest du im Dateimenü nachdem du die Taste "Neu" (unten links) aktiviert hast. Unterhalb der Überschrift "Downloadbereich: OpenStreetMap & mehr" findest du einige Länder aufgelistet, zu denen länderspezifische Punktesammlungen zur Verfügung stehen. Anschliessend an die Länder findest du den Ordner "Exchange". Wenn du diesen Ordner öffnest, findest du darin verschiedene Routen nach Regionen gegliedert. Ein Doppeltipp auf die ausgewählte Route lädt sie runter und speichert sie in deinem Dateiverzeichnis, so dass du sie für deine Navigation nutzen kannst.

7. GPX-Routen aus andern Programmen importieren

Seit der Version 2.5 ist MyWay in der Lage, Routen im GPX-Format zu importieren. Das GPX-Format ist ein gebräuchliches Format zum Austausch von Routendateien. Es gibt verschiedene Programme und Dienste, welche es ermöglichen, Routen im GPX-Format zu exportieren, so zum Beispiel die beliebte Wander- und Fahrrad-App Komoot oder die App Swiss Map Mobile mit den Karten von SwissTopo oder der Dienst GPS-Tracks.com. Ein Beispiel für den Export von Komoot-Touren und den Import in MyWay findest du auf der Anleitung zu Komoot unter diesem Link:

[Anleitung für die Nutzung von Komoot](#)

Sobald du über eine Route im GPX-Format verfügst, kannst du sie als Mailanlage an dich selber schicken und sie dann wie im voranstehenden Kapitel beschrieben importieren. Die Möglichkeit, eigene Routen zu erstellen und gleichzeitig von den Vorzügen von MyWay zu profitieren, ermöglicht uns ganz neue Dimensionen bezüglich Autonomie und Navigationsunterstützung.

8. Weitere Infos

Die oben aufgeführten Angaben beziehen sich auf die MyWay-Version 2.5. Eine Anleitung für MyWay findest du auch im Downloadbereich von MyWay. Öffne dazu im Dateimenü den Menüpunkt "Neu" und öffne danach in der Liste der Downloadmöglichkeiten das letzte Element in der Liste: „Manuals“. In diesem Ordner findest du die Datei German.txt, die du mit einem 1-Finger-Doppeltipp runterladen kannst. Du findest sie anschliessend in deiner

Dateien-Liste und kannst sie von dort mittels Mail-Funktion an deine Mailadresse zusenden.

Auf etwas einfachere Weise findest du auch gewisse Hinweise, wenn du aus dem Startbildschirm von MyWay Classic die „Hilfe“-Taste aktivierst.

9. Schlussbemerkungen

In dieser Anleitung sind längst nicht alle Möglichkeiten von MyWay beschrieben. Du kannst mit MyWay beispielsweise auch herausfinden, welche Haltestellen des öffentlichen Verkehrs in deiner Umgebung sind, wie weit entfernt sie sind, welche Verkehrsmittel dort in den nächsten Stunden abfahren und du kannst dich sogar dorthin navigieren lassen.

Ein Gleiches gilt für die sogenannten POIs, das sind die "Interessanten Punkte" in deiner Nähe. Auch sie kannst du mit MyWay orten und dich zu ihnen navigieren lassen.

Eine weitere Möglichkeit ist schliesslich, dich mittels MyWay unter Nutzung von OpenStreetMap zu einer x-beliebigen Adresse navigieren zu lassen.

Angaben zur Nutzung all dieser Möglichkeiten findest du im oben angegebenen Handbuch von MyWay.

Zurzeit ist es ungewiss, ob zu den erwähnten weiteren Anwendungen von MyWay hier auf der Apfelschule-Seite noch detaillierte Schritt-für-Schritt-Anleitungen publiziert werden, denn die Fachstelle Technologie & Innovation des Schweizerischen Blinden- und Sehbehindertenverbands SBV ist zurzeit daran, ein neues MyWay zu entwickeln. Dieses soll die wichtigsten Funktionen vom bisherigen MyWay beinhalten, jedoch übersichtlicher und benutzerfreundlicher gestaltet sein, als MyWay Classic. Und davon wird es dann ganz bestimmt auch eine anschauliche und leicht verständliche Gebrauchsanleitung geben.